

Jugendrat Düsseldorf · Arbeitsgruppe Sponsored Walk ·  
Willi-Becker-Alle 7 · 40227 Düsseldorf

Werbeverein Schadow Arkaden e.V.  
Martin-Luther-Platz 26  
40212 Düsseldorf

Ansprechpartner: Lukas Mielczarek

Festnetz: #####

Mobil: #####

Fax: #####

E-Mail: mielczarek@jugendrat-duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de/jugendamt/  
jugendliche-begleiten/jugendrat

Datum: 27.05.2018

### **Wandern tut Gut(es)! – Helfen Sie uns bei unserem wohltätigen Herzensprojekt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die offizielle Interessenvertretung der Düsseldorfer Kinder und Jugendlichen, wollen ein Zeichen für die Notwendigkeit setzen, die humanitäre Lage in den Staaten Afrikas zu verbessern. Deshalb wollen wir im Rahmen eines dreitägigen „Sponsored Walks“ Spenden für zwei besondere Vereine sammeln, die ihre lebensnotwendige Arbeit auf unseren Sitzungen vorgestellt haben. Wir freuen uns, Ihnen unsere Düsseldorfer Initiative vorzustellen und bitten Sie, unser Anliegen ebenfalls an die in den Schadow Arkaden vertretenen Marken weiterzuleiten.

#### **Unsere Motivation**

Wasser wird einerseits verschwendet und ist gleichzeitig extrem ungerecht verteilt. Während wir im Durchschnitt 127 Liter sauberes reines Trinkwasser pro Tag für das Waschen, Putzen und Kochen verbrauchen, haben nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation mehr als eine Milliarde Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Wasser. Ähnlich sieht es mit medizinischer Versorgung aus, die für uns selbstverständlich ist. Das Fehlen von sauberem Wasser, Behandlung im Krankheitsfall, Medikamenten und ausreichender Ernährung, führt zu einer drastischen Gesundheitslage in den ärmsten Regionen der Welt. Besonders betroffen: Afrika südlich der Sahara, wo die Lebenserwartung mittlerweile auf nur noch 46 Jahre gesunken ist.

Besonders Kinder und Jugendliche des jungen Kontinents, dessen EinwohnerInnen zu über 50% Kinder und Jugendliche sind, leiden. 157 von 1.000 Kindern südlich der Sahara erleben nicht einmal ihren 5. Geburtstag. Jugendliche blicken ohne Perspektive in ihr Leben.

Seite 1 von 4

## Die Projekte

Wir haben beschlossen, Spenden zu sammeln, die zu gleichen Teilen die Vereine *LEBENSzeichenAfrika* und *Viva con Agua* erreichen sollen. Wir wollen damit zwei besondere Projekte unterstützen, die sich durch einen nachhaltigen Einsatz auszeichnen und bei denen dringend benötigte Mittel auch wirklich vor Ort ankommen.

*LEBENSzeichenAfrika* ist eine 2005 von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern des Max-Planck-Gymnasiums Düsseldorf gegründete Initiative für Afrika. Zu den Zielen der Engagierten Vereinsmitglieder und UnterstützerInnen gehört das Schaffen von Bewusstsein für die benachteiligten Länder Afrikas bei Jugendlichen in Düsseldorf, das Ermöglichen von aktiver Hilfe vor Ort sowie das Schaffen von Chancen für die Menschen in Afrika, sich selbst zu helfen.

Wir wollen *LEBENSzeichenAfrika* beim Ausbau einer Krankenschwesterschule in Mbale, Uganda, die der Verein errichtet und ausgestattet hat, unterstützen. In Zukunft soll vor Ort auch eine Diplom-Pflegeausbildung angeboten werden. Junge Frauen werden dabei zu dringend benötigten hochqualifizierten Fachkräften ausgebildet, die in ganz Zentral- und Ostafrika beschäftigt sein werden. Die Absolventinnen sollen maßgeblich dazu beitragen, die prekäre gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum Afrikas zu verbessern, was dann noch mehr jungen Frauen und damit der ganzen Region eine Zukunftsperspektive bieten wird.

Weitere Informationen zu *LEBENSzeichenAfrika* e.V. finden Sie auf: <https://www.lebenszeichenafrika.de/>

*Viva con Agua* setzt sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung in Afrika und Asien ein. Es engagieren sich viele junge Menschen in verschiedensten Aktionen. So werden auf Festivals Pfandbecher gesammelt, Fußballspiele für den guten Zweck veranstaltet oder Guerilla-Aktionen organisiert. Aktuell unterstützt *Viva con Agua* Wasserprojekte der Welthungerhilfe in Äthiopien, Uganda, Kenia, Indien und Nepal. Bei der erfolgreichen Kooperation hat der Verein bisher über sechs Millionen Euro gesammelt und konnte so mehr als zwei Millionen Menschen langfristig erreichen.

Wir wollen *Viva con Agua* bei ihrem aktuellen Wasserprojekt in der Amhara-Region in Äthiopien unterstützen. Insgesamt 210 Baumaßnahmen im Bereich Trinkwasserversorgung (Quelleinfassungen, Tiefbohrbrunnen, Flachbrunnen) sowie der Bau von 36 Latrinenblocks und umfassende Hygieneschulungen rund 280.000 Menschen sollen helfen. Die Trinkwasserversorgung und die Hygienebedingungen sollen maßgeblich verbessert werden. Dadurch, dass die Regionalregierung eng eingebunden ist und einen Teil der Projektkosten übernimmt, ist zusätzlich gesichert, dass die Einrichtungen auch nachhaltig bewirtschaftet werden.

Weitere Informationen zu *Viva con Agua de Sankt Pauli* e.V. finden Sie auf: <https://www.vivaconagua.org/>

## **Der Walk**

Wir wollen uns für die Spenden bewegen! Drei Tage lang, vom 22. bis zum 24. Juni, wollen wir in der Eifel von früh bis spät auf den Beinen sein, um Spendenkilometer zu sammeln. Im Rahmen unserer Wanderung werden wir uns zudem mit der Thematik der Wassergewinnung und –verschmutzung auseinandersetzen. Die Kosten für die Unterkunft, Verpflegung und alle weiteren Ausgaben werden nicht aus Spenden, sondern durch Eigenmittel (Eigenetat) beglichen.

## **Die Öffentlichkeit**

Die Aktion soll umfangreich mittels sozialer und traditioneller Medien begleitet werden. Im Rahmen einer Pressekonferenz werden im Vorfeld die Lokalpresse und Öffentlichkeit eingebunden. Dabei werden auch die spendenden Unternehmen herausgestellt. Auf einer eigenen Facebook- und Webseite sollen an jedem der drei Aktionstage aktuelle Berichte eingestellt werden. Dort werden die SpenderInnenlogos und -bezeichnungen ebenfalls ausgewiesen. Zudem stehen wir in Kontakt mit PresservertreterInnen und mit dem Düsseldorfer Jugendportal Youpod, auf dem Artikel erscheinen werden.

## **Ihre Spende**

Für Sie gibt es die Möglichkeit, pro Kilometer einen bestimmten Betrag zu spenden oder einen Pauschalbetrag festzumachen. Wir planen, mindestens 70 Kilometer zurückzulegen.

Der Betrag soll zu gleichem Anteil Viva con Agua und LEBENSzeichenAfrika zugutekommen. Aus satzungstechnischen Gründen ist es uns als Gremium der Stadt nicht möglich, die Spenden direkt entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, den endgültigen Betrag nach Absprache und erfolgreicher Durchführung der Aktion zu gleichen Teilen auf zwei verschiedene Spendenkonten zu überweisen. Selbstverständlich informieren wir Sie über unsere Wanderung und lassen Ihnen dann zeitnah die Kontoverbindungen zukommen. Sofern gewünscht können selbstverständlich Spendennachweise ausgestellt werden. (siehe angehängtes Formular)

Bei Interesse freuen wir uns auf Rücksendung des beiliegenden Formulars auf dem postalischen Weg, per Fax oder eingescannt per E-Mail. Gerne stellen wir uns auch persönlich vor.

Selbstverständlich stehen wir für Nachfragen unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, baldmöglichst von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen,

Jugendrat Düsseldorf



Lukas Mielczarek  
Sprecher



Caroline Janßen  
Sprecherin

## Anlagen

Spendenformular  
Informationsmaterial